

# GAZZETTA

Fiat 500 Club Schweiz

4/2017



ciao estate... ci vediamo l'anno prossimo

[www.fiat500club.ch](http://www.fiat500club.ch)

Basel \* Bern \* Innerschweiz \* Grischa \* Romandie \* Zürich

Wert Fr. 5.00



## **Fiat 500 Werkstatt und Ersatzteilservice**

Caravia AG ihr Spezialist für alles rund um den Fiat 500

- Ersatzteilservice für Fiat 500 von 1957 bis heute
- Onlineshop mit über 1'700 Artikel
- An- und Verkauf von Fiat 500
- Reparatur und Restauration aller Fiat 500 Typen
- spezialisiert auf Motor- und Getrieberevisionen
- Abhol- und Lieferservice von Fahrzeugen
- Import von Fahrzeugen

Wir garantieren beste Qualität zu fairen Preisen

Caravia AG, Churerstrasse 186, 9470 Buchs  
Tel. 079 461 02 52, [info@fiat-500.ch](mailto:info@fiat-500.ch)

**[www.fiat-500.ch](http://www.fiat-500.ch)**

# Index

1	Index / Indice
2	Vorwort / Préface
7	Oldtimer Markt „Er klebe hoch“
8	Einladung zur Generalversammlung
9	Invitation à l'assemblée générale
10	Parkmöglichkeiten GV/Parking AG
12	Bericht 22-Seenfahrt Auffahrt 25. – 28. Mai
16	Brève anecdote voyage pour Garlenda
17	Ausflug Sektions Grischa
18	Bericht Picknick 6. August 2017
25	Einladung Samichlaus-Weekend in Wollerau
26	Einladung Blick hinter die Kulissen der Rega
28	Marktplatz / Marché
36	Veranstaltungen / Manifestations
40	Bericht Kleiner Puch auf grosser Fahrt
44	Impressum

- An- und Verkauf von Fiat 500
- Carrossierarbeiten
- Lackarbeiten

- Beschriftungen
- Airbrush
- Polierarbeiten

## PICCINNI

PICCINNI CARROSSERIE AUTOSPRITZWERK  
WEISSLINGERSTRASSE 16 8308 ILLNAU

TEL. 052 385 17 79

NATEL 078 600 81 83



[WWW.PICCINNI.INFO](http://WWW.PICCINNI.INFO)  
[info@piccinni.info](mailto:info@piccinni.info)



## Immer was los in der Oldie-Szene

Im Moment befinden wir uns in mitten von hitzigen Diskussionen zum Thema Oldtimer und Co2-Ausstoss. Der Fiat 500 Club ist, wie ihr alle schon wisst, ein vollwertiges Mitglied des Schweizerischen Dachverbandes SHVF (Swiss Historic Vehicle Federation). Aus der Anzahl Mitglieder, welche der Club vorweist, werden den Delegierten des Fiat 500 Club Schweiz jeweils anteilmässige Stimmen abgegeben. Der Fiat 500 Club Schweiz kann sich mit Stolz als einer der grössten Oldtimerclub's aus der Schweiz ausweisen. Aus diesem Grunde ist es mir ein Anliegen, hin und wieder mal Informationen aus dem Dachverband den Mitgliedern zukommen zu lassen. Aus der Pressemitteilung vom August 2017 nun folgende Ausführung des Präsidenten Lukas Oberholzer:

[Die politischen Rahmenbedingungen haben sich aufgrund des Abgas-Skandals, der Forderung nach saubereren Fahrzeugen wie auch wegen der zukunftsorientierten technischen Entwicklung zum intelligenten und führerlosen Verkehr verändert. Aber was bedeutet das für unsere historischen Fahrzeuge? Zurzeit sind unsere Veteranenfahrzeuge mit dem Eintrag des Codes 180 im Fahrzeugausweis in der Regel in sogenannten Umweltzonen im nahen Ausland zugelassen. In französischen wie auch zum Teil in deutschen Städten will man zum Beispiel generell ältere Fahrzeuge komplett von der Strasse verbannen. Hier stellt sich doch nicht nur die Frage inwieweit sich unsere Schweizer Politiker dem Trend anpassen werden, sondern wie verändert er sich in ganz Europa. Man muss sicher davon ausgehen, dass sich die Schweiz nicht als Insel der glückseligen Oldtimerbesitzer outet. Als Dachverband gehen wir vielmehr davon aus, dass es eine Frage der Zeit ist bis sich die Regeln des Strassenverkehrs und die Auflagen im Rahmen des Umweltschutzes konsolidieren werden. Liest man Berichte über die Diskussionen im Europäischen Parlament stellt man fest, dass hier von alten Fahrzeugen gesprochen wird. Eine Differenzierung von „alt“ und „historisch“ kann man kaum erkennen. Ohne das aktive Lobbyieren der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) in Brüssel dürfte sich diese Entwicklung nicht stoppen lassen. Es ist in unser aller Interesse, sich nicht nur auf die Schweiz zu fokussieren sonder aktiv die Bemühungen des Weltverbandes FIVA, die in der Schweiz durch die SHVF repräsentiert wird, zu unterstützen!

Einen ersten wichtigen Meilenstein hat die FIVA mit der offiziellen Partnerschaft mit Beraterstatus in der UNESCO erreicht. Diese Zusammenarbeit ist mitunter ein Garant, dass unsere Anliegen im europäischen



Parlament gehört werden. Der Dachverband SHVF sieht in der Partnerschaft mit der UNESCO einen wichtigen Ansatz um unsere historischen Fahrzeuge ohne Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten weiterhin zu bewegen. Mit dieser Anerkennung durch die UNESCO, dass die automobile Kultur als wichtiges und schützenswertes Kulturgut gesehen wird, werden auch wir als Oldtimerbesitzer in die Pflicht genommen. Es liegt an uns den Nachweis zu erbringen, dass wir mit unserem Kulturgut, dem eigenen, historischen Fahrzeug, die Situation des Wandels im politischen Umfeld ernst nehmen. Dies erreichen wir indem wir einerseits den Dachverband SHVF in seinen nationalen Bemühungen unterstützen und andererseits sicherstellen, dass unsere Fahrzeuge den Anforderungen eines schützenswerten Kulturgutes entsprechen.]

Nun, an letzteren Abschnitt möchte ich gerne anknüpfen. Es liegt tatsächlich an uns, unsere Fahrzeuge in möglichst gutem Zustand zu halten. Ich mag mich an die letzte Ausfahrt mit dem Club erinnern, wir fahren mit ca. 100 Fahrzeugen durch eine Quartierstrasse und der grösste Teil der Passanten und Zuschauer zeigt ihre Sympathie für unsere Knutschkugelchen mit Applaus, Lächeln und frohem Winken. Aber es gibt auch Leute, welche klare Zeichen von Abschätzung oder Unbehagen wegen der offensichtlichen Wahrnehmung der Abgasgerüche zeigen. Nicht jeder ist eben Oldtimer-Liebhaber. Das müssen wir akzeptieren. Es soll aber nicht so sein, unsere Vergaser-Motörli dürfen nicht extrem rauchen, oder gar stinken. Ein gut gewarteter Motor mit sauber eingestelltem Vergaser hinterlässt in warmem Zustand praktisch keine Nebelschwaden und sollte auch nicht „stinken“. Mit der Konstruktion des Fiat 500- wie auch des Steyr Puch Motores ist eine exzessive Rauchentwicklung sowieso extrem aufzupassen. Unsere Heizsysteme benutzen für die Aufwärmung des Fahrgastraumes die Kühlluft des Motors. Oftmals, nachdem die Heizung länger nicht verwendet wurde, merkt man bei der ersten Inbetriebnahme einen üblen Geruch aus den Heizdüsen. Übermässig verschmutzte Zylinder, wie auch starke Rauchschwaden aus dem Auspuff können über das Lüfterrad wieder eingesogen werden und gelangen dann ungefiltert in den Fahrgastraum. Defekte Auspuff- oder Zylinderkopfdichtungen, Oellecks beim Zylinderkopf oder Ventildeckel usw. das sind alles potentielle Gefahrenquellen welche sofort behoben werden müssen. Ein Vernachlässigen dieser Fakten kann lebensbedrohliche Gefahr bedeuten. Einmal mehr den Mechaniker bitten, die Vergasereinstellung zu prüfen schadet sicher nicht. Auf diese Weise wird mit Sicherheit die Umwelt geschont und was noch wichtiger ist, ihr gefährdet nicht eure Gesundheit.



In der letzten Gazzetta 03/2017 haben wir einen Aufruf mit der Ausschreibung des Kassier-Amtes getätigt. Leider sind bei mir noch keine Bewerbungen eingetroffen. Wir sind aber immer noch guter Dinge, dass sich jemand bereit erklären wird, beim Vorstand des Club's mitzumachen.

In dieser Ausgabe wird wieder die offizielle Ausschreibung/Einladung an die Mitglieder zur Generalversammlung vom 25. November in Langenthal erscheinen. Der Vorstand bittet wiederum aus organisatorischen Gründen um eine An- bzw. Abmeldung beim Sekretariat oder direkt bei mir. Was den Chlouse-Höck angeht... mal schauen, ob es ein Chlaussäckli oder eine Rute gibt...

Euer Präsi, Robi Molin

---

## **Du mouvement dans la scene oldies**

En ce moment nous nous trouvons au milieu de discussions houleuses concernant nos véhicules anciens et les émissions de Co2. Comme vous le savez le Club Fiat 500 est membre à part entière de la confédération du SHVF (Swiss Historic Vehicle Federation). Les délégués du Fiat 500 club Suisse obtiendront un certain nombre de voix de cette confédération en relation avec le nombre de membres de notre club. Le Fiat 500 club Suisse peut avec un certain orgueil déclarer être un des plus grand Club de véhicule ancien de Suisse. C'est pour cette raison que je me dois de vous transmettre de temps à autre des informations de cette confédération. Et voici un extrait de l'article de presse du président Lukas Oberholzer d'Aout 2017:

[Les conditions politiques ont changés suite au scandale des émissions de Co2 d'une part mais aussi suite à la demande de véhicules propres et de véhicules qui s'inscrivent dans une technologie du futur autant intelligente qu'autonome. Mais cela signifiera quoi pour nos véhicules historiques? A ce jour et en règle générale nos véhicules vétérans enregistrés sous le code 180 dans le permis de circulation peuvent circuler dans les zones écologiques/vertes dans les pays limitrophes. Les grandes villes françaises et certaines en Allemagne veulent par exemple bannir complètement la circulation des véhicules anciens. A ce stade on ne peut pas se poser la question comment les politiciens suisse réagiront-ils à ce sujet, mais comment réagira toute l'Europe. Il faudra certainement s'attendre à ce que la Suisse ne se voit pas



comme une île d'heureux propriétaires de véhicules anciens. En tant que confédération nous pensons que c'est une histoire de temps jusqu'à ce que les lois de la circulation routière et les obligations écologiques se consolident. Quand on lit des rapports du parlement européen, on se rend compte qu'ils parlent de « vieux » véhicules. On ne ressent aucune différenciation entre « vieux » et « historique ». Le développement ne pourra être stoppé sans lobbying actif à Bruxelles de la FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens). Nous ne devons pas nous focaliser uniquement sur le problème en Suisse, mais activement soutenir la fédération mondiale, la FIVA, représentée en Suisse par le SHVF ! Le premier et important jalon a été posé par la FIVA en devenant officiellement partenaire conseiller à l'UNESCO. Ce partenariat est la garantie pour que nos demandes soient entendues au parlement européen. La fédération SHVF voit dans son partenariat avec l'UNESCO une approche importante qui vise à conserver la libre circulation de nos véhicules historiques sans aucune limite. Donc l'UNESCO reconnaît le culte des véhicules comme un bien culturel, en contrepartie elle demande aux propriétaires de véhicules historiques de respecter leurs obligations. A notre tour de prouver que nous prenons la situation des changements politiques envers notre bien culturel au sérieux. Nous atteindrons notre but en soutenant d'une part la fédération SHVF dans ses efforts nationaux et d'autre part en garantissant que nos véhicules correspondent aux exigences d'un bien culturel à protéger.] J'aimerais rajouter au chapitre précédent : en effet, nous devons entretenir nos véhicules et les garder dans un bon état. Je me rappelle de la dernière grande sortie du Club, il y avait à peu près 100 voitures et en roulant dans les quartiers, les passants et les spectateurs exprimaient leurs sympathies pour nos boules à becoter avec des applaudissements, des sourires et nous saluaient. Mais il y avait aussi des gens qui démontraient clairement leurs désaccords, leurs malaises quant aux odeurs d'échappements. Tout le monde n'est pas fan de véhicules anciens. Nous devons l'accepter. C'est à nous d'éviter que nos moteurs fument beaucoup ou empestent. Un moteur chaud bien entretenu ne devrait pas fumer ou laisser derrière lui une traînée puante. Le moteur d'une Fiat 500 ou d'une Steyr Puch qui produit excessivement beaucoup de fumée doit inquiéter son propriétaire. L'air qui refroidit le moteur sert aussi de chauffage dans l'habitacle de cette voiture. Si on utilise le chauffage rarement on sent immédiatement une odeur désagréable dès qu'on le met en route. Ainsi les odeurs très fortes d'échappement et de cylindres encrassés pénètrent sans aucun filtre dans l'habitacle du véhicule. Une fuite au tuyau d'échappement, un joint



de culasse défectueux, des fuites d'huiles au niveau de la culasse et le couvercle de soupape sont autant de sources potentielles de pollutions auxquelles il faut remédier au plus vite. Une négligence de ces facteurs peut mettre votre vie en danger. Une fois de plus il faudra demander à votre mécanicien de régler la carburation. De cette façon vous pourrez contribuer à combattre la pollution et encore plus important vous protégerez votre santé.

Dans la dernière Gazzetta 03/2017 nous avons publié l'appel d'offre pour le poste de Caissier/e. Malheureusement aucun/e candidat/e n'a postulé à ce jour. Mais nous sommes serein et espérons trouvé une personne qui participera au conseil d'administration.

Dans ce numéro vous trouverez l'invitation à l'assemblée générale du 25. Novembre 2017 à Langenthal. Le conseil d'administration vous demande pour des raisons d'organisation de communiquer au secrétariat ou à moi-même votre participation ou pas.

Concernant le Chlouse-Höck... voyons s'il y aura un « Chlaussäckli » ou un « fouet »...

Votre président

Robi Molin



**ER KLEBE HOCH**

# Cinquecentos für 950.000 Euro

Wohl kein Auto ist im kollektiven Gedächtnis der italienischen Nation so tief und fest verankert wie der 1957 erschienene Fiat 500, der Nuova Cinquecento. Beweis: Selbst die für ihren phlegmatischen Bürokratismus berüchtigte italienische Post kam in Wallung, als die Knutschkugel kürzlich runden Geburtstag feierte. Und brachte zum 60. eine Sondermarke auf den Markt, die die Silhouette des alten neuen Cinquecento vor der seines aktuellen Nachfolgers zeigt. Die Briefmarke im Wert von 95 Cent ist auf eine Million Stück limitiert, italophile Philatelisten sollten sich also sputen...



Aus dem Oldtimer Markt,  
mit Gruss Hansruedi Hodel



# Einladung zur Generalversammlung

---

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessenten des  
FIAT 500 CLUB SCHWEIZ zur ordentlichen Generalversammlung  
am **Samstag, 25. November 2017** ein im



**Hotel Bären in Langenthal**



**Bitte meldet Euch bis Ende Oktober  
beim Sekretariat an, besten Dank.**

Ablauf 19.00 h 35. Generalversammlung  
ca. 20.30 h Abendessen (für Mitglieder gratis)

## Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- + Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Genehmigung des Budgets
7. Wahlen: a) des Präsidenten  
b) der übrigen Vorstandsmitglieder  
c) der Rechnungsrevisoren
8. Mutationen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung  
im Besitze des Vorstandes sein.

Root/Wädenswil, Oktober 2017

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

Der Vorstand



# Invitation à l'assemblée générale

---

Le comité a l'honneur d'inviter les membres et les intéressés du  
CLUB FIAT 500 SUISSE à l'assemblée générale qui aura lieu  
**le samedi 25 novembre 2017 à**

**ATTENTION!**

**l'Hôtel Bären (Ours)  
à Langenthal**



**Nous vous prions de vous inscrire au plus tard jusqu'à fin  
octobre directement chez le secrétariat, merci.**

Programme      19h00    35ème assemblée générale  
                      env. 20h30    souper (gratuit pour les membres)

## Tractations:

1. Election des compteurs de votes
2. Protocole de l'assemblée précédente
3. Compte rendu du président
4. Compte rendu de la caisse et des réviseurs
5. Fixation de la cotisation annuelle
6. Agrément du budget
7. Elections: a) du président  
                  b) des autres membres du comité  
                  c) des réviseurs
8. Mutations
9. Propositions
10. Divers

Les requêtes auprès de l'assemblée générale doivent parvenir au  
comité au plus tard 14 jours avant l'assemblée.

Root/Wädenswil, octobre 2017

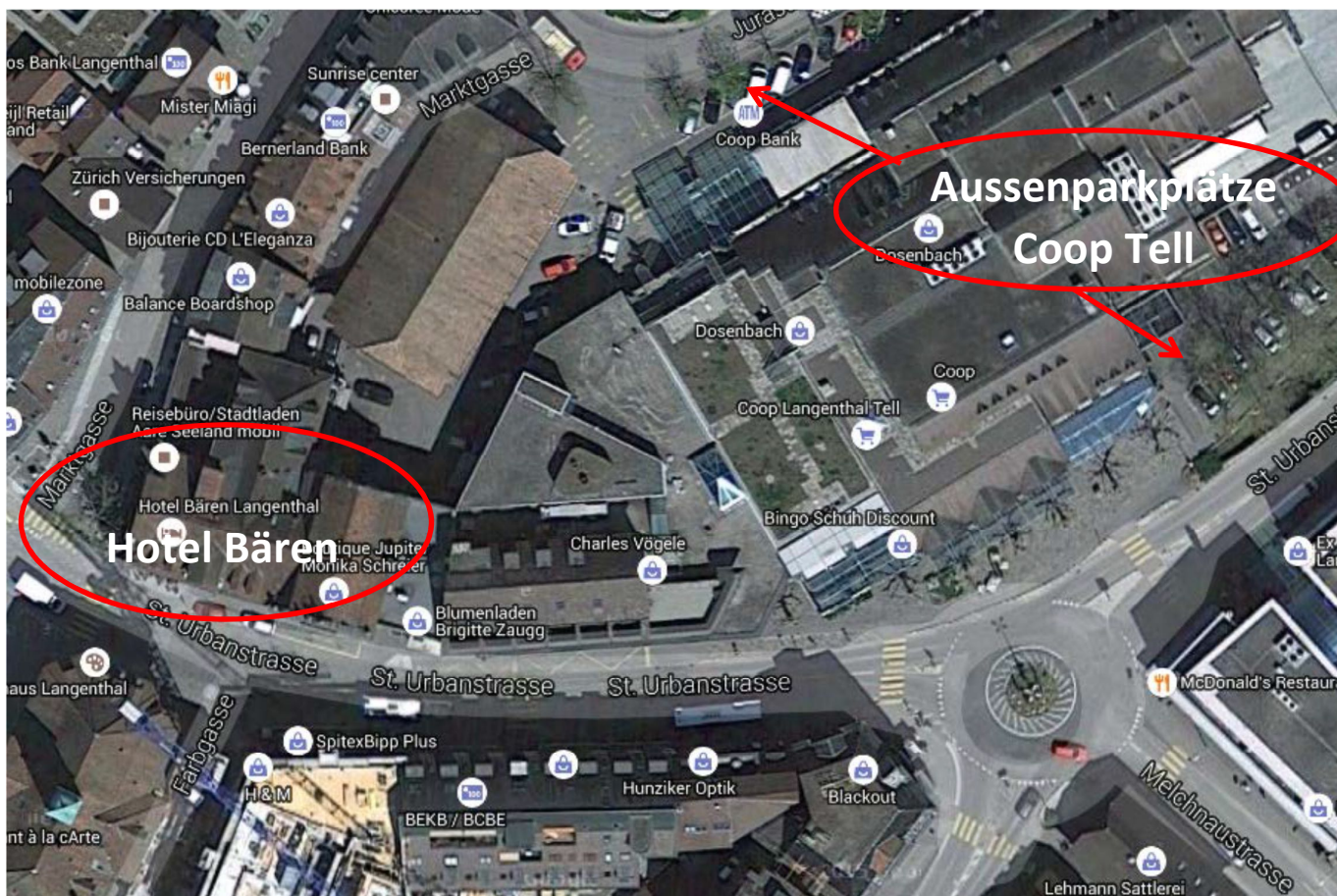
CLUB FIAT 500 SUISSE

Le Comité



# Parkmöglichkeiten GV Langenthal

Dieses Jahr findet die GV wieder im Hotel Bären in Langenthal/BE statt. Das Hotel befindet sich an der **St. Urbanstrasse 1**, liegt im Zentrum des Städtchens und hat leider wenig eigene Parkplätze. Nicht weit vom Hotel ist der Coop Tell, **St. Urbanstrasse 3**. Die Coop Direktion stellt uns ihre Parkplätze in der Tiefgarage **gratis** zur Verfügung. Sollten die Plätze nicht ausreichen, stehen natürlich weitere öffentliche Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.



# Parking Assemblée Générale Langenthal

Cette année l'assemblée générale aura de nouveau lieu à l'Hôtel Bären (ours) à Langenthal/BE. L'hôtel se trouve à la **St. Urbanstrasse 1**, au centre de la petite ville et n'a malheureusement seulement un petit parking. A peu de distance se trouve la Coop Tell, **St. Urbanstrasse 3**. La direction de Coop nous offre leur parking souterrain gratuitement pour la soirée. Au cas où ces places ne suffiront pas, vous trouverez d'autres places de parking dans les environs.



## Unterwegs aufgeschnappt



An einer Tankstelle irgendwo in der Region Lago di Garda



**Aufgeschnappt** als Blumentopf in unserer Lieblingsmozzarellaherstellung in Alvignano (CE).

Gesehen in diesen Sommerferien.

Carlo und Heidi Lombardi







1 Ein Schweizer-Fiat-Silber mit traumhafter Kulisse. 2 Gianni beim Einbau einer neuen Batterie. 3 Schlange sehen am Tegernsee. 4 Ex-Präsi beim Putzen mit Rieserwedel. 5 Blieser, aber wahr hier wird die Lichtmaschine gewechselt. 6 Kufstein, verzweifelte Suche zum großen Platz, einmal wenden bitte. 7 Aufstellung vor der Burg in Kufstein. 8 Am Achensee machen wir Halt. 9 Einfach schön.

Foto: Markus Die Gessels

Die drei Seen in der Schweiz habe ich verpasst, aber die 17 in Deutschland und die 2 Seen in Österreich nicht. Am Donnerstag, 26. Mai 2017 kam der Konvoi abends im Hotel Seehof in Wessling am See an. Nachdem das von mir Zuhause nur 12 km entfernt ist, machte ich mich auf den Weg zum Abendessen mit den sehr geselligen Schweizern. Viele wieder dabei, die auf der Grand Tour des Alpes mit-

**Besenwagen**  
Im Anhänger waren alle wichtigen Ersatzteile. Bei über 20 Fahrzeugen geht schon das ein oder andere kaputt. Größte Reparatur war die Lichtmaschine bei einem Fahrzeug.

Fotos: Schlegel (2), Sailer (1), Orl, Subirana (1), Orl, Suter (1), Orl, Platt (1), Orl, Piccard (1), Orl.

www.flat500ig.de/500er2017





gefahren sind. Zum Beispiel Gianni, der Besenmann von der Grand Tour des Alpes 2015. Seine Batterie streikte und ich wurde bereits mittags angefunkelt, ob ich irgendwie eine Batterie organisieren könnte. Nachdem der Donnerstag ein Feiertag war und am Freitag schon früh gestartet wurde, war das eine kleine Herausforderung für mich.

Abgemacht war 9.00 Uhr, Treffpunkt in Berg am Starnberger See, aufgrund einer größeren Panne bei einem Schweizer (Lichtmaschine) verzögerte sich die Abfahrt um fast 1,5 Stunden. Bei 25 Fahrzeugen kann schon viel passieren. Der Besenwagen war diesmal ein 500er mit 500er-Anhänger. Die Tagesetappe von 225 km führte vom Starnberger See zum Tegernsee, Schliersee und Walchsee. Via Kufstein endete die Fahrt im Hotel Achentalerhof. Viele Jahre bin ich zum Skifahren nach Christum gefahren, das Hotel liegt

direkt am Lift. Es ist absolut empfehlenswert, die Zimmer groß, das Personal super nett und das Essen fantastisch.

Hans Fluri, der Organisator dieser Reise erzählte mir, wie schwierig es war eine Übernachtung, also 23 Zimmer zu bekommen. Er hat über 50 Hotels angeschrieben, davon hat mehr als die Hälfte sofort abgesagt und der Rest mit dem Hinweis mindestens 2 Übernachtungen geantwortet. Viel Auswahl hatte er also nicht mehr. Dazu später mehr. Der Abend endete mit einer Tanzparty fest in Schweizer Hand.

Samstags, pünktlich um 9 Uhr, fuhr man vom Achensee zum Sylvensteinsee, Barnsee, Walchensee, Kochelsee und Staffelsee. Das

Ziel war Füssen am Forggensee. Viele konnten bereits das Schloß Neuschwanstein und so enterten wir die Kleinstadt Füssen. Hans hatte eine Verabredung, wegen eines Ersatzteils mit Christoph und Martina mit einem wunderschönen 500er. Unser Hotel in Füssen

**Führungsfahrzeug**  
Hans und Pascale hatten in diesem Gardinera die Poleposition.



Fotos: Schäfer (1), (2), (3), (4), (5); Schöper (2); Sührmann (1), (2), (3), (4), (5)

500er 2017/www.flat500ig.de





6



7



8



9



war das EuroParkHotel International. Ich hatte ein sehr dunkles kleines Zimmer mit einem „Röhrenfernseher“. Kennt ihr die Duschkabinen, wo man hineinsteigen muss und dann ist da ein Duschvorhang, der an dir klebt, wenn man das Wasser laufen lässt.

Das Frühstücksbuffet war übersichtlich und auf chinesische Touristen abgestimmt. Misosuppe und Reis war zu finden.

Der letzte Tag, der Sonntag war wettertechnisch ein Traum. Tagesdistanz für die Schweizer 271 km, für mich keine 100 km. Ich begleitete sie noch zum Hopfensee und Weissensee. In Oberstaufen machten wir noch ein Fotoshooting. Mit Christoph und Martina (der Fiat, der sich in Füssen dazu gesellte) trat ich meine Rückreise an. Wir wollten über das Oberjoch düsen, aber leider war dieser gesperrt. Es war wieder ein tolles Wochenende.

Fotos: Jaktor (1) CH, Schärer (1) CH, Schärer (2) CH, Schärer (3) CH, Schärer (4) CH, Schärer (5) CH, Schärer (6) CH, Schärer (7) CH, Schärer (8) CH, Schärer (9) CH, Schärer (10) CH

1 Pause in Oberstaufen, neben dem Transponder konnte man Erdbeeren kaufen. Die haben das Geschäft des Tages gemacht. 2 In 2er Reihe an der Ampel. 3 Man kennt es nicht anders, Matthias beim Schrauben. Fairerweise muss man sagen, dass es nicht sein Auto ist und hier musste nur eine Kleinigkeit repariert werden. 4 Hans in seinem Element, hier bei der Besprechung der Weiterreise. 5 Mauro und Irma kamen diesmal mit dem Weinsberg. 6 Über 40 Leute auf ein Bild zu bringen war nicht ganz einfach. 7 Achenalerhof. Der Mann, der sein Personal im Griff hatte. Super nett, sehr aufmerksam und immer einen Spruch auf den Lippen. Patricia ist ganz verzückt. 8 Spaßvogel Hade. 9 Hier ist das Schliebestück, das die Antriebswelle antreibt, kaputt gegangen. Kein Problem mit vereinten Kräften geht alles. 10 Bei Martina und Christoph zu Hause, der Fiat der sich am Sonntag dazugesellte.



**Organisatoren**  
Hans und Pascale,  
das habt ihr wunderbar organisiert!

[www.flat500ig.de/500er2017](http://www.flat500ig.de/500er2017)



## Brève anecdote de mon voyage pour Garlenda

Bonjour à tous, voici l'histoire d'un nouveau venu au club « 500 » qui sur une proposition de Daniel Pozzo se trouve embarqué pour l'anniversaire des « 500 » à Garlenda. Je n'ai « qu'une » Fiat 500 d'origine, non transformée, ce qui paraît rare, c'est pourquoi nous avons décidé d'aller à Garlenda avec la « 500 » de Daniel.

Départ Genève et au bout d'une petite heure de route une fois passé le tunnel du Mont-Blanc, nous avons rendez-vous avec celui que j'appellerais Guiseppe, un Italien-Français ou un Français-Italien, je ne sais toujours pas très bien, mais sauf erreur, il tient une boutique à Evian. Grâce à lui l'anniversaire des Fiat « 500 » à Garlenda, restera gravé dans mes souvenirs. Merci Daniel. Après quelques kilomètres en Italie, Guiseppe nous informe que sa « 500 » a un problème, nous faisons encore quelques kilomètres sur l'autoroute en Italie et nous nous arrêtons par chance non pas au bord de l'autoroute mais sur une aire d'arrêt. Guiseppe ne repartira pas : téléphone, dépannage, attente station-service et sa voiture est transportée et dépannée à Garlenda. Guiseppe se rendra chaque jour à son garage, reprendra sa voiture, brulera complètement le chapeau de sa « Dynamo » enfin je crois que c'était la Dynamo. Après trois jours de fête pour Daniel et moi, nous l'accompagnerons tout au long de son retour, de notre retour, direction Genève sa « 500 » ayant encore quelques ennuis, sans parler du bruit assourdissant.

Après la vie d'une Fiat « 500 » lors d'un anniversaire, vous racontez ce dernier serait trop facile et monotone, car tout était super bien organisé et très festifs. Je recommencerais un tel anniversaire avec un « 500 » en pleine forme. Merci Daniel

Votre nouveau membre : Philippe Wagner



# Ausflug der Sektion Grischa



Endlich hat sich die Sektion Grischa auch wieder mal getroffen...  
Schön wars – Danka an allna  
Danka Silvia & Luigi für die Gastfreundschaft

Anmerkung der Redaktion:  
Wir freuen uns, Euch alle so purlimunter zu sehen. Schade dennoch,  
dass es nicht für mehr Bündner Text gereicht hat, wir hätten gerne auch  
noch von Euch gelesen 😊



# Picknick „back to the roots“ der besonderen ART an der „Emmenbire“ am Sonntag, den 6. August 2017

**Hinweis zum Bericht:** Es wurden keine Zeitsprünge vorgenommen und es wurde auch immer schön sachlich geblieben.

Trotz der „unbeständigen“ Wettervorhersage - nicht zu kalt und nicht zu heiß und am Himmel ein paar Wolke - fand sich eine kleine Gruppe von ca. 25 Fiat-Enthusiasten am Sonntag, den 6. August beim Treffpunkt Gilomen-Informatik in Aefligen um ca. 10:00 Uhr, ein. Vor Ort wurden wir alle ganz herzlich mit Kaffee, Gipfeli, WC und einem Race Sport Fahrsimulator versorgt, bis wir uns so gegen 11:00 Uhr zu unserem Picknick-Platz aufmachten. Hier schon mal ein erstes und herzliches Dankeschön an die edlen Spender. Ein langer und beschwerlicher Weg lag noch vor uns. Nach gut 15 Minuten hatten wir die 1te-Teiletappe an die Emmenbire geschafft. Dort konnten wir unsere Fiatli und einen Hyundai - der Fahrer aus D ging später unfreiwillig baden - im Schatten parken. Die 2te-Etappe führte uns Flussaufwärts, bis wir dann endlich nach 200 Metern unsere und schönste „Sandbank“ mit Wasseranschluss an der „Bire“ erreichten. Kaum angekommen, wurden die ersten Durstlöscher mit mehr oder weniger Alkohol von Familie Gilomen aufgetischt. Vielen Dank ein zweites mal. Vor Ort machten wir uns auf der Halbinsel breit und richteten uns für den Rest des Tages ein. Als nächste Amtshandlung wurde - nach klassischer Pfadfinder Art - ein Feuer entfacht und mit allem brennbaren ordentlich eingeheizt. Es galt ja viele hungrige Mäuler zu versorgen. Parallel wurde nebenan ein zweites unkonventionelles Feuer (Sack mit Kohle anzünden und fertig) gezündet. Es herrschte ein regelrechter Wettbewerb. Nach gut einer Dreiviertelstunde konnte das erste Grillgut aufgelegt und der erste Hunger gestillt werden. Zwischenzeitlich sah „Mann“ auch schon die ersten Bikinis flitzen und Fluss abwärts treiben. Der Sonnengott hat es von nun an nur gut mit uns gemeint. Ein zweiter Grillgang wurde ebenfalls in Angriff genommen, bevor die Glut nicht mehr genügend Unterhitze hergab und die Oberhitze überhand nahm. Auch für Kinder mit „Smartphone-Syndrom“ bot sich Gelegenheit, dem Ding mal für ein paar Stunden Adieu zu sagen, um sich der puren Naturgewalt zu stellen. Nach dem nun alle diniert hatten und satt waren, überraschte uns ein rüstiger Strandverkäufer in weißer Hautfarbe (sonst sind die ja recht angebräunt und verkaufen günstig CH-Uhren) und brachte gratis Glacestengel für alle. Auch hierüber haben sich alle sehr gefreut und ein drittes Mal bedankt. Ein weiterer Ver-



käufer war ebenfalls unterwegs und brachte Maloney. Sorry, es waren frisch abgeschnittene Melonenscheiben. Auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön. Zum Unterhaltungsprogramm gehörten auch ein paar Worte zur Emme von Herrn Senior Gilomen. Wer mehr darüber erfahren möchte oder gepennt hat, kann es hier nachlesen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Emme>

<http://emmental.ch/veranstaltungsmanager/page/emme-erlebnis/action/offerShow/Offer/>

Zwischenzeitlich machte sich ein weiterer Unterhaltungskünstler - nennen wir ihn Freitag - mit Crusoe als Gehilfe in der Emme breit und fing an, einen Staudamm zu bauen. Dies schien ihm auf Dauer nicht anspruchsvoll genug und begann das Flussbett nach verwertbaren Utensilien zu durchkämmen. Wie ein Keimpp-Getriebener rannte es durchs Wasser. Der Unterhaltungswert für „Außenstehende“ war zumindest hoch. Die Grenze des ertragbaren war spätestens erreicht, als er versuchte eine ca. 78 kg schwere Betonsäule alleine zu stemmen, um sich und seinem Damm ein Denkmal zu setzen. Diesen Versuch hatte ich eine Zeitlang beobachtet (Kraft & Technik setzten ihm eine Grenze) und griff kurz entschlossen ein, um ihn bei seinem Vorhaben zu unterstützen. Gemeinsam stemmten wir das Teil und trugen es mehrere Kilometer flussabwärts bis zum Damm. Dort entstand in filigraner Detailarbeit ein monumentales Kunstwerk für die Nachwelt, welches den halben Tag beanspruchte. Ein passender Name wurde zum gegebenen Zeitpunkt noch nicht gefunden. Vielleicht wird man in 800 Jahren einen Eintrag unter Wikipedia finden. Sobald ein Name gefunden wurde, kann ein gerahmtes und signiertes Foto in einer Erstauflage von 10 Stück käuflich erworben werden. Ernsthafte Anfragen bitte an Jürä. Gegen 15:00 h machten sich die ersten Auswanderer auf den Nachhauseweg. Weitere folgten ein halbe Stunde später. Regina & ich verabschiedeten uns so gegen 16:00 h. Der „harte“ Kern blieb zurück. Was danach geschah entzieht sich meiner Kenntnis. Sehr Außergewöhnliches - bat ich Jürä in einem vertraulichen Gespräch - mir mitzuteilen. Nur zwei Tage später erhielt ich von Jürä die vertraulichen Informationen. Somit ist auch bewiesen: Berner sind dank EWB-Internet nicht mehr langsam und alle Vorurteile endlich widerlegt:

<http://www.horizont.net/schweiz/nachrichten/Maxomedia-Berner-sind-dank-EWB-Internet-nicht-mehr-langsam-157839>

Nachfolgend die Ergänzungen, welche ich auf Richtigkeit und Vollständigkeit nicht hinterfragt habe: Im Andi sein Fiätli hatte beim zurückfahren (Treffpunkt Gilomens) noch eine Schiebestück-Panne. Der geringfügige Schaden konnte ohne TCS behoben werden. Des Weiter-



Ihr Ersatzteil-Spezialist  
für FIAT und  
LANCIA Klassiker



Wir liefern Ihnen  
(fast) alle gesuchten  
Ersatzteile!

FAHRZEUGBAU SEIT 1851



Telefon: 044 858 22 73

ersatzteile@wagenschmitte.com

JUCKER TECHNIK AG, 8173 Neerach

wagenschmitte.com



*fiat500toys.com*



Suchen

Home

Modell-Liste

Private Sammlung

Gesucht

Marktplatz

Info

Kontakt

## Fiat 500 Modellautos

Information, An-/Verkauf & Tausch

[www.fiat500toys.com](http://www.fiat500toys.com)

tom500@bluewin.ch

[www.modellino.ch](http://www.modellino.ch)

follow us on [www.facebook.com/fiat500toys](https://www.facebook.com/fiat500toys)



ren konnte es sich Jürä nach den Aufräumarbeiten nicht verkneifen, noch ein paar Runden im Race Sport Fahrsimulator zu drehen. Ob er denn überhaupt über eine Runde kam, werden wir wohl nie erfahren. Die „Kerle-ins“ waren bereits auf dem Nachhausweg und mit Adrian auch kein ernsthafter Konkurrent mehr vor Ort. Diejenigen, die auf den Wettergott, SWISS-METEO oder sonst ein furz App hörten sei verziehen. Sie haben definitiv was verpasst. Geregnet hat es sonst wo - nur nicht an der Birne von Emme - denn verantwortlich für das schöne Wetter war Sonja, sie hat es absolut perfekt hinbekommen. Abschließend wäre zu sagen: Ein schöner runder und entspannter Tag, ohne die Fiatli an ihre Leistungsgrenze zu bringen und viel Zeit für kurzweilige Gespräche und tschillen. Wir auf jeden Fall, würden uns auf eine Fortsetzung von „bägg tu dä bire“ freuen und bedanken uns nochmals ganz herzlich bei der ORGA-Sekte-Bern, Familie Gilomen und allen Anwesenden für diesen schönen Tag.

Eure Fiat-Freunde aus Basel, Regina & Klaus D

PS: Sollte ich irgendetwas oder irgendjemand vergessen haben, dann bitte um Mitteilung an Jürä. Ein Nachtrag wird im Lokalteil der Berner Zeitung um die Weihnachtszeit erscheinen.









Name DES  
Kunstwerks:  
„Freitag und  
seine Emme“



# Samichlaus-Weekend am 2. und 3. Dezember 2017



Das Organisations-Team freut sich, Euch zum letzten, traditionellen Termin vom FIAT 500 Club Schweiz im Jahr 2017 einzuladen. Alle sind herzlich willkommen zum italienischen „Samichlaus-Abend“ mit **DJ Jukebox**.

**Wo:** Pfadiheim, Samstagernstrasse 63, 8832 Wollerau

**Wann:** Samstag, 2. Dezember 2017 ab 16.00 Uhr

**Mitbringen:** Schlafsack, Fix-Leintuch, Kissen-Bezug, Handtuch und gute Laune.

Wer möchte, bringt ein Dessert oder Morgenzopf / Brot mit (*bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, danke*).

**Kosten:**

Erwachsene	CHF 35.00
Kinder 6 – 17 Jahre	CHF 15.00
Kinder unter 6 Jahre	gratis
Nur Nachtessen am Samstag	CHF 20.00

Getränke können zum Selbstkostenpreis vor Ort bezogen werden!

**Anmeldung:** bei Martin Schärer, Telefon 079 297 09 85 oder [sekretariat@fiat500club.ch](mailto:sekretariat@fiat500club.ch)

**Anmeldeschluss ist der 11. November 2017**, die Platzzahl ist beschränkt.

Gerne darf jemand mit einem Beitrag in Bild, Ton oder Wort zum Gelingen des Weekends beitragen!



Liebe Grüsse vom ORGA Team  
Irma, Vito, Tania, Alex, Beatrice und Martin



# Blick hinter die Kulissen der Rega (Flughafen Zürich)



## Einladung zur Besichtigung des Rega-Centers am Flughafen in Zürich. Wer möchte dabei sein?

Liebe Mitglieder, wir freuen uns, Euch im Rega-Center am Flughafen Zürich einen Blick hinter die Kulissen der Schweizerischen Rettungsflugwacht gewähren zu können. Die Besichtigung dauert rund zwei Stunden. Im Anschluss an die Führung findet der Höck der Sektion Zürich statt. Wer Lust hat, nimmt gleich auch dabei teil und geniesst ein Znacht oder die Gemütlichkeit in der plappernden Runde (Restaurant wird noch separat mitgeteilt). Es sind alle Mitglieder aus allen Sektionen willkommen und herzlich eingeladen.

### Programm Rega-Center

- Referat mit Bildern
- Besichtigung des Hangars mit Ambulanzjets (nach Möglichkeit)
- Besichtigung der Helikopter in der Wartung
- Besuch der Einsatzzentrale
- Vorführung Rega-Film

### Termin

Dienstag, 16. Januar 2018 von 17:45 Uhr - 19:45 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Wir treffen uns pünktlich um 17:30 h, weitere Infos folgen per Mail/Tel.

### Teilnehmerzahl

- Mindestens 10, maximal 36 Personen
- Mindestalter 10 Jahre

### Anreise

Buslinie 736 ab Bahnhof Flughafen Zürich bis Endstation "Rega".  
Autoparkplätze stehen ab 17:00 Uhr zur Verfügung.

### Kosten

Die Führung ist kostenlos.

Ihr möchtet die Arbeit der Rega unterstützen? Ob klein oder gross - die Rega freut sich über jede Spende. Herzlichen Dank!



## Wichtiges

Die Anweisungen der Referentinnen und Referenten müssen befolgt werden. Im Falle eines Einsatzes oder bei besonderen Ereignissen kann die vereinbarte Besichtigung verschoben, kurzfristig abgesagt oder abgebrochen werden.

Tieren ist der Zutritt zum Rega-Center nicht gestattet.

## Anschlussprogramm Zürcher Sektionshöck

Wie üblich findet unser Sektionshöck am dritten Dienstag im Monat statt, im Januar also im Anschluss an die Führung und in der Region des Flughafens (nicht im Restaurant Hardegg Regensdorf). Restaurant und Koordinaten werden noch mitgeteilt. Wer Lust hat geniesst ein Nachtessen und/oder Getränke (auf eigene Kosten).

## Anmeldung bei

Hans Fluri, Tel. 079 415 11 72 oder [gazzetta@fiat500club.ch](mailto:gazzetta@fiat500club.ch)

Bis spätestens am 15. Dezember 2017

Bitte mitteilen:

- Anzahl Personen für Rega-Besichtigung
- Anzahl Personen für Teilnahme am Höck
- mit/ohne Nachtessen

Für die Sektion Zürich

Hans Fluri

---



# Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre



**Revidierte Lichtmaschinen**  
für FIAT 500

**Fr. 170.--** / im Austausch



**Anlasser revidiert**  
für Motor FIAT 126

**Fr. 170.--** / im Austausch



**Anlasser revidiert**  
für Motor FIAT 500 F/L

**Fr. 170.--** / im Austausch



**Revidierter Satz Achsschenkel**  
für FIAT 500 F/L

**Fr. 180.--** / im Austausch

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)



Zu verkaufen / A vendre



**Revidiertes originales Getriebe**

FIAT 500 F/L **Fr. 900.--**

Synchronisiert **Fr. 1'100.--**

Für Austausch Gutschrift Fr. 150.--

---



**Revidiertes Getriebe**

FIAT 126

**Fr. 1'100.--**

Für Austausch Gutschrift Fr. 150.--

---



**Revidierter Weber Vergaser 28IMB**

FIAT 500/126

**Fr. 170.--**

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--

---



**Revidierter Weber Vergaser 26IMB**

FIAT 500 (innen alles Neuteile)

**Fr. 170.--**

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--

---

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)



Zu verkaufen / A vendre

**Motor für Fiat 500 110F, umgerüstet auf bleifrei Fr. 3'200.--**

**Teile neu:**

Alle Motorlager und Dichtungen  
Zylinder, Kolben, Kolbenringe, Kolbenstifte  
Ventile, Ventilführungen und Ventilsitze  
Stössel und Thermostat  
Kupplung  
Auspuff

**Teile revidiert:**

Zylinderkopf und Kipphebel  
Lichtmaschine  
Weber Vergaser 26 IMB  
Zündverteiler  
Motorabdeckungen sandgestrahlt und pulverbeschichtet



**Bremstrommelsatz Fiat 500 F/L  
komplett für hinten & vorne**

4 Bremstrommel  
4 Bremszylinder  
8 Bremsbacken  
8 Rückholfedern

**Fr. 220.--**



**Anhängerkupplung neu**

Stützlast 50 kg  
Anhängelast 280 kg  
inklusive

Zulassungsbewilligung,  
und Montageschrauben

**Fr. 450.--**

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)



Zu verkaufen / A vendre



**Auspuff Record Monza**  
für Fiat 500 & 126

**Fr. 170.--**



**Lenkgetriebe revidiert**  
für Fiat 500 / F & L

**Fr. 170.--** / im Austausch



**Alternator**  
für Fiat 126

**Fr. 180.--**

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)



Zu verkaufen / A vendre



**Sitzgarnitur schwarz  
neu bezogen  
Rückbank & zwei Vordersitze  
für Fiat 500 / F & L**

**Fr. 800.--**



**Badetuch neu  
I Love Italy  
ca. 60 x180cm**

**Fr. 30.--**



**Gepäckträger verchromt  
für alle Fiat 500**

**Fr. 100.--**

**Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)**



Zu verkaufen / A vendre



**Original Carello Scheinwerfer  
mit Chrom Zierring  
für Fiat 500 F/L**

**Fr. 150.--**

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)

**Lichtbild Fiat 500, das passende Geschenk**

Material: Aluverbundplatte, Format: 50cm x 70cm

LED Beleuchtung warmweiss inkl. Netzteil

Preis abgeholt **Fr. 130.--**

**Geschenkidee**



**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)



Zu verkaufen / A vendre

## Italien Kult, Fiat 500 & Vespa, das passende Geschenk

Material: Verbundplatte, Format: 33cm x 95cm

Preis abgeholt **Fr. 95.--**

Geschenkideen



**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)



USB-Stick **Fr. 18.--**  
zzgl. Versandkosten  
(den Fiat gibt es nur  
in Gelb)

Bei Interesse meldet Euch bitte unter: [sekretariat@fiat500club.ch](mailto:sekretariat@fiat500club.ch)



## Zu verkaufen / A vendre



Mit etwas Wehmut habe ich mich entschlossen, mich aus Platzgründen von meinem liebevoll gepflegten und fahrtüchtig unterhaltenen Veteranen zu trennen.

**Fiat 508, Balilla, Jahrgang 1933**  
**Preisvorstellung SFr. 20'000.--**

Angebote bitte an Hädé Seifert, [hseifert@goldnet.ch](mailto:hseifert@goldnet.ch)

## Tarifübersicht für Werbeinserate und Verkaufsinserate im Marktplatz



		Preis für Mitglieder	Preis für Nichtmitglieder
<b>Marktplatz</b>	• nur Text	gratis	Fr. 20.00
	• Text + Bild	Fr. 20.00	Fr. 40.00

Ergibt ca. eine halbe Seite pro Marktplatzinserat mit 1 – 2 Fotos pro Angebot. Text und Bilder zusenden, Gestaltung durch die Redaktion.

		Preis für Mitglieder	Preis für Nichtmitglieder
<b>Werbeinserate</b>	1/2 Seite	Fr. 40.00	Fr. 40.00
	1/1 Seite	Fr. 70.00	Fr. 70.00

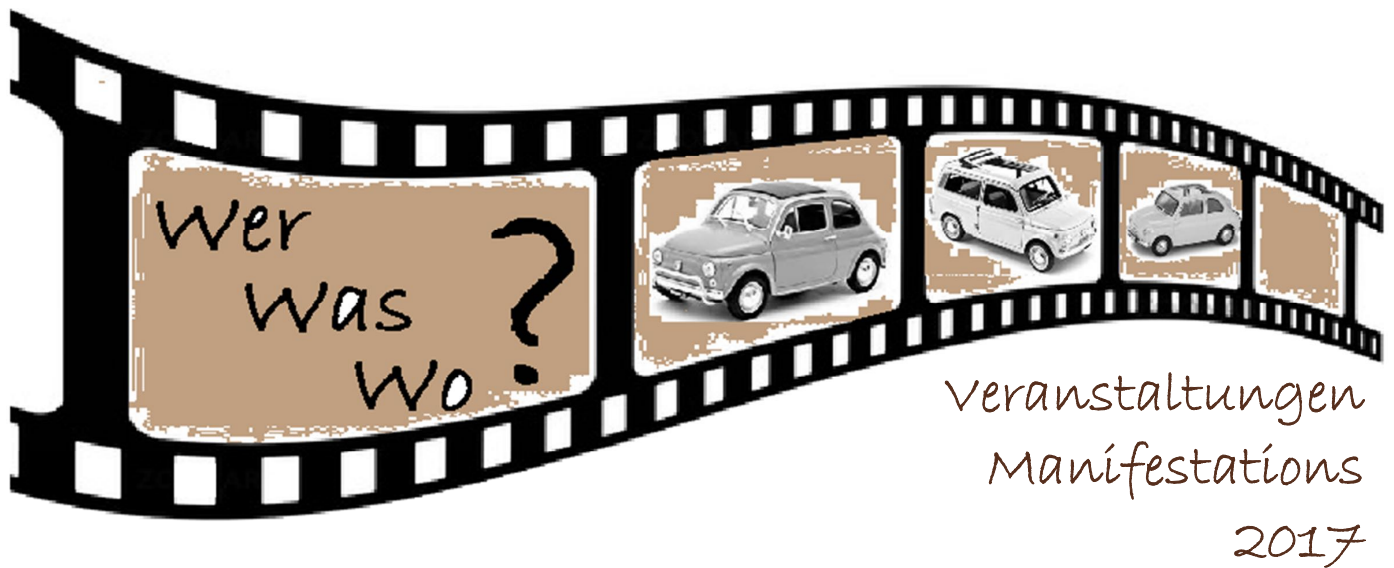
Kann bereits gestaltet angeliefert werden oder auf Wunsch kann die Gestaltung durch die Redaktion erfolgen.

### Layout & Anzeigen:

Pascale Subirana und Hans Fluri  
Vogtmühlestrasse 3, 8173 Neerach

e-Mail: [gazzetta@fiat500club.ch](mailto:gazzetta@fiat500club.ch)  
Tel: 043 433 09 88





## Europa

26. - 29.10.	Auto e Moto d'Epoca, Padova	<a href="http://www.automotodepoca.com">www.automotodepoca.com</a>
10. - 12.11.	Mostra Scambio, Novegro	<a href="http://www.parcoesposizioninovegro.it">www.parcoesposizioninovegro.it</a>
24. - 26.03.	Milano Autoclassica	<a href="http://www.milanoautoclassica.com">www.milanoautoclassica.com</a>
23. - 26.11.	Auto Retro, Barcelona	<a href="http://www.autoretro.es">www.autoretro.es</a>

## Schweiz

29.10.	Oldtimermesse St. Gallen	<a href="http://www.olma-messen.ch">www.olma-messen.ch</a>
11. - 12.11.	Oldtimer & Teilemarkt Winterthur	<a href="http://www.gp-event.ch">www.gp-event.ch</a>
25.11.	*Generalversammlung, Langenthal	<a href="http://www.fiat500club.ch">www.fiat500club.ch</a>
02. - 03.12.	*Chlaus-Weekend	Siehe Einladung in dieser Gazzetta Ausgabe

\*Anlässe unseres Clubs / Rencontres de notre club



Entdeckt in Bibione, Italia, Estate 2017, grazie Anschy



## Sektion Basel - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Basel findet jeweils am **ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr** statt im:

Gasthof zur Saline  
Rheinstrasse 23  
4133 Pratteln  
www.gasthof-saline.ch



### **Spezielle Basler Höck-Daten**

---

02.12.2017 Chlausehöck, Restaurant Waldhüsli Info Regina  
in Muttenz, ab 19.00 Uhr

---

Regina Joss Telefon 078 649 88 70, joss@joss-treuhand.ch oder auch basel@fiat500club.ch.

Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt,  
*Regina*

## Sektion Bern - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Bern findet jeweils am **letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr** statt.

Ort: Aktuell unterschiedliche Orte, Infos beim Sektionsleiter.  
Kurzfristige Änderungen werden jeweils per Mail mitgeteilt.

Bei Fragen: 079 354 54 32 oder j.guggisberg@bluewin.ch.  
Wichtig: Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt,  
*Jürä*



## Sektion Grischa - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Grischa findet jeweils am **ersten Montag des Monats ab 19.30 Uhr** statt im:

Pizzeria Oldtimer  
Deutsche Strasse 35  
7000 Chur/GR

Bei Fragen:

Adriano Frigo, 076 322 31 07 oder [grischa@fiat500club.ch](mailto:grischa@fiat500club.ch)

Gueti Fahrt,

*Adriano*

## Sektion Innerschweiz - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Innerschweiz findet jeweils am **zweiten Freitag des Monats um 19.30 Uhr** statt im:

Gasthaus Bahnhof  
Hasenmoosstrasse 5  
6023 Rothenburg-Station  
[www.gasthaus-bahnhof.ch](http://www.gasthaus-bahnhof.ch)



Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung für die Teilnahme am Höck bis am Vorabend (Donnerstag 20.00 h) erforderlich:  
Kurt Honermann, 079 692 40 42 oder [innerschweiz@fiat500club.ch](mailto:innerschweiz@fiat500club.ch)

Gueti Fahrt,

*Kurt*



Der monatliche Club-Höck der Sektion Zürich findet jeweils am **dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** statt im

Restaurant Hardegg  
Watterstrasse 185c  
8105 Regensdorf



Bei Fragen: Gianni Piccinni 078 600 81 83  
oder [zuerich@fiat500club.ch](mailto:zuerich@fiat500club.ch)

### Spezielle Zürcher Höck-Daten

---

08.12.2017	Waldfondue im Waldhaus Illnau Detailinfos in weiteren Gazzettas oder per e-Mail	Gianni 078 600 81 83
------------	---	-------------------------

---

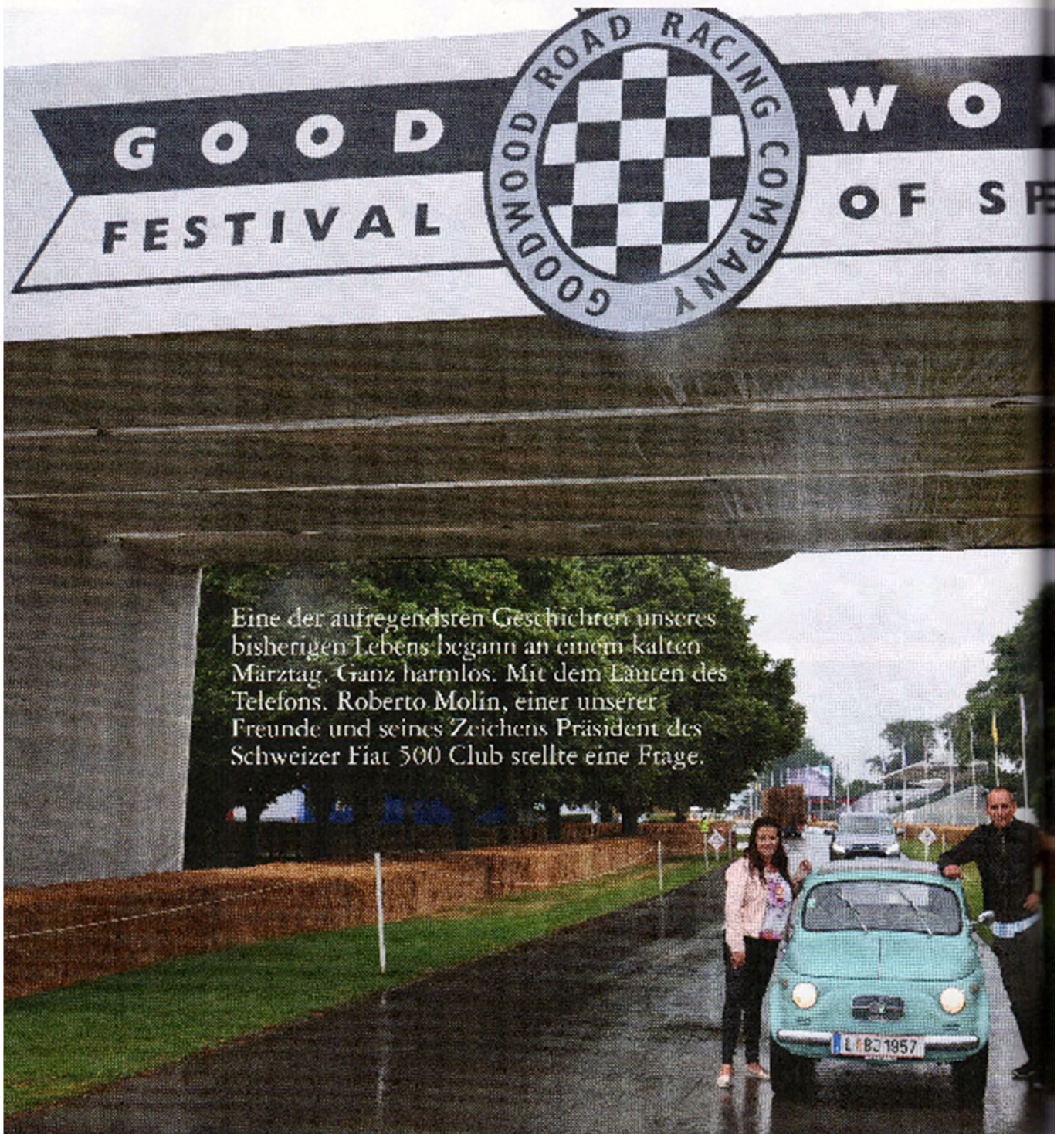
Achtung, diverse Infos zu spontanen Anlässen oder Ausfahrten werden kurzfristig via e-Mail oder SMS versandt oder auf unserer Website [www.fiat500club.ch](http://www.fiat500club.ch) publiziert. Wer Mail-Adresse oder Handy-Nummer bekannt geben möchte -> bitte direkt an [sekretariat@fiat500club.ch](mailto:sekretariat@fiat500club.ch).

Gueti Fahrt,  
*Gianni*



# Kleiner Puch auf großer Fahrt

Text & Photos: Hermann Rittsteiger



Eine der aufregendsten Geschichten unseres bisherigen Lebens begann an einem kalten Märztag. Ganz harmlos. Mit dem Läuten des Telefons. Roberto Molin, einer unserer Freunde und seines Zeichens Präsident des Schweizer Fiat 500 Club stellte eine Frage.



**Wäre ich, Hermann Rittsteiger**, bekennender Oldtimerfan und leidenschaftlicher „Restaurierer“ aus Linz eventuell daran interessiert, unseren kleinen Puch 500, Baujahr 1957, mit der Fahrgestellnummer 3, in Goodwood, im Süden von England zu präsentieren. Ähh..wie bitte? Von Goodwood und dem dort stattfindenden „Goodwood Festival of Speed“ hatten wir zwar schon gehört - aber dass wir dort einmal mit unserem Puch eingeladen werden könnten, war für uns unvorstellbar.

„Da passt doch unser „Kleiner“ gar nicht hin“, meinte Bettina, meine praktisch veranlagte Lebensgefährtin. „Geht es dort nicht eher nur um luxuriöse, hochkarätige Oldtimer mit Wer-

ten in astronomischen Höhen?“ Goodwood, darüber waren wir uns einig, war doch ein paar Nummern größer als die Oldtimermesse „Classic Austria“, die ich in Wels mitorganisiere. Wir überlegten hin und her und ich hatte ein etwas mulmiges Gefühl, als ich Roberto Molin zugestand, meine Kontaktdaten nach England weiterzugeben. Warum auch nicht? Damals ahnten wir ja noch nicht, wie sich die Dinge entwickeln würden.

Als uns dann im Auftrag des Earl of March schriftlich die offizielle Einladung erreichte, dämmerte uns, dass das Abenteuer „kleiner Puch geht auf große Fahrt“ wahr werden könnte. Ferdinand Prinz zu Schwarzenberg, seines Zeichens Motorsport contentplanner und weltweit auf der Suche nach besonderen Autos für das „Goodwood Festival“ machte uns klar, dass unser 16 PS starkes Gefährt mit der Besonderheit eines ehemaligen Testwagens, mit der Fahrgestellnummer 3, tatsächlich in England dabei sein sollte! Unglaublich! Wir erbatnen uns Bedenkzeit. „Ihr seid wohl verrückt“, meinten einige Bekannte, die wir auf der Oldtimer-Messe in Essen trafen. „Wenn der Lord nach Goodwood ruft, dann hat man dort zu erscheinen! Da gibt es keine Bedenkzeit. Diese Chance bekommt ihr im ganzen Leben nie mehr!“ Na, wenn das so ist! Plötzlich waren wir voll motiviert. Goodwood, wir kommen! Englischkenntnisse aufgefrischt! Yes, we can! Obwohl... der Termin vom 29. 6. bis 2. 7. war ja in unseren Köpfen mit ganz anderen Bildern bestückt: Liegestühle und Sonnenschirme am Strand von Kreta. Unser lang geplanter und bereits gebuchter Urlaub sollte ins Wasser fallen? Jammerschade. Sollten wir wirklich Flüge nach England buchen, uns um die Hotelreservierung und den Autotransport kümmern? Und jede Menge Kosten auf uns nehmen?

Vor allem der Transport unseres Ausstellungsstückes bereitete uns große Sorgen. Gut, dass wir auf der Oldtimermesse in Essen den Ausstellungsstand von Franz Wittner besuchten! Wir erzählten Franz von unseren Goodwood-Plänen. Er war total überrascht, dass wir mit unserem 16 PS-Zwerg die Einladung zu dem honorigen Event erhalten hatten. Die Welt ist ungerecht! Er, der sich mit noblen Luxuskarossen beschäftigt, war noch nie nach Goodwood eingeladen worden! Doch er freute sich ehrlich mit uns, und half uns das Transportproblem zu lösen. Als Dank drückten wir ihm zwei unserer vier VIP-Karten (mit Zugang zu allen Bereichen) in die Hand, und nahmen ihn und seine Frau mit nach Goodwood!

**London, wir sind da!** Und wo ist das Ausstellungsstück? Gott sei Dank entdeckten wir unseren Puch 500 unversehrt zwischen Ferraris und Porsches in der Halle eines Oldtimerhändlers. Good Lord! Die Gegend rund um die Halle hatte nicht sehr Vertrauen erweckend ausgesehen. Vielleicht sehen wir doch zu viele Krimis!? Wie kommt unser Automobil von London nach Goodwood in Chichester? Eigentlich hätte Old-



**Franz Wittner freute sich ehrlich mit uns, und half uns das Transportproblem zu lösen.**





timerhändler Samuel den Puch 500 dorthin bringen sollen. Aber dann bekamen wir Lust, unseren Kleinen auf englische Landstraßen loszulassen. Gedacht, getan. Wir starteten Richtung Süden. Es regnete in Strömen und plötzlich flog einer der Scheibenwischer weg. Schock! Aussteigen, im heftigen Regen am Straßenrand suchen, Wischer finden, montieren und nass bis auf die Haut weiter zockeln.

Unsere Gefühle bei der Ankunft in Goodwood lassen sich nur mit dem Wort „überwältigend“ beschreiben. Das riesige Areal, die Einfahrt auf der Rennstrecke, gesäumt von Strohballen und Zuschauertribünen, Gebäude, wie man sie aus Rosamunde Pilcher-Filmen kennt, die Ausstellungswiese und der Empfang durch Prinz Schwarzenberg persönlich. Wow!

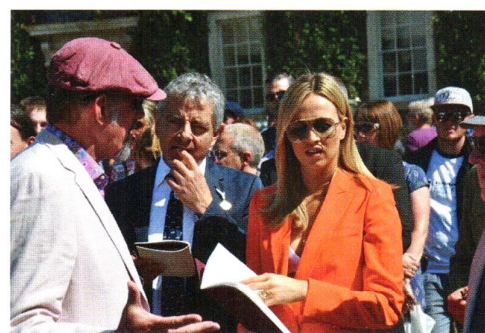
Am nächsten Tag waren alle Ausstellungsautos an Ort und Stelle. Wir freuten uns, unseren Schweizer Freund Roberto Molin zu treffen, der seinen 1960 Ghia Fiat 500 Jolly präsentierte. Neben all den Ferraris, Rolls Royce, Stanley, Aston Martins und Maseratis kam uns unser Puch 500 doch ziemlich klein und unscheinbar vor.

Wir erlebten drei Tage voller Spannung und Überraschungen, waren hingerissen von den vielen anwesenden Promis und freuten uns über die Aufmerksamkeit, die unser Puch 500 erhielt. Steht da neben uns tatsächlich Bernie Ecclestone? Am dritten Tag war die Ballveranstaltung mit anschließendem Feuerwerk ein Ereignis, das wir sicher nicht vergessen werden. Smoking aus dem Kostümverleih inklusive.

Und am nächsten Tag? Hochspannung pur. Um 10 Uhr trafen die prominenten Mitglieder der Jury ein und machten sich, umgeben von TV-Kameras und Reportern auf den Weg, um die ausgestellten Fahrzeuge zu bewerten. Da steuerte Mike Rutherford neben Gordon Murray, Mick Walsh, Rowan Atkinson (Mr. Bean,) Ross Brawn, und Katy Munnings auf unseren Kleinen zu. Für jedes Auto waren nur 2 Minuten Zeit für die Begutachtung vorgesehen. Wir staunten nicht schlecht, dass sich die Jury für unseren Kleinstwagen fast 20 Minuten Zeit nahm, mich den Motor starten ließ und Kommentare wie „how amazing, lovely, fantastic“ abgab. Die Jurymitglieder lächelten und wir waren stolz auf unseren blankpolierten Puch 500. Mächtig stolz sogar! Ich hatte diesen Wagen ja zur Gänze in ca. 1500 Arbeitsstunden selbst restauriert.

Auf zum Dinner mit Preisverleihung des Concour de Elegance „Catier – Style et luxe“! Nico Rosberg hielt die Ansprache. Und plötzlich hören wir „Steyr Puch 500 und Hermann Rittsteiger“. Was? Wie? Unfassbar. Unser kleiner Puch 500 hat den 1. Preis in der Klasse „Cheeky Cinquecento“ gemacht? Die Welle der Gefühle, die in diesem Moment angerollt kam, ist nicht zu beschreiben. Ich gehe wie auf Wette in einem Nebel zum Podium und nehme den Preis entgegen. Sind das Schweißperlen oder Freudentränen in meinem Gesicht? Egal, vermutlich beides ... Und Bettina strahlt mit den Bühnenscheinwerfern um die Wette! Handschütteln, Schulterklopfen, Lachen und Freude

„Für jedes Auto waren nur zwei Minuten Zeit für die Begutachtung vorgesehen. Wir staunten nicht schlecht, dass sich die Jury für unseren Kleinstwagen fast 20 Minuten Zeit nahm, mich den Motor starten ließ.“

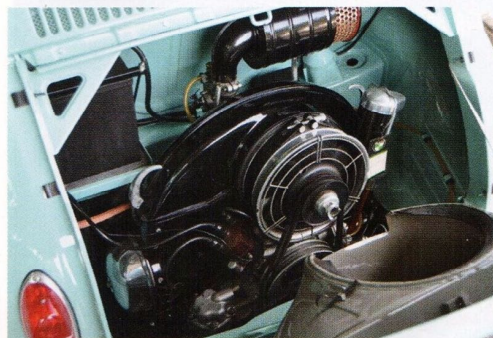
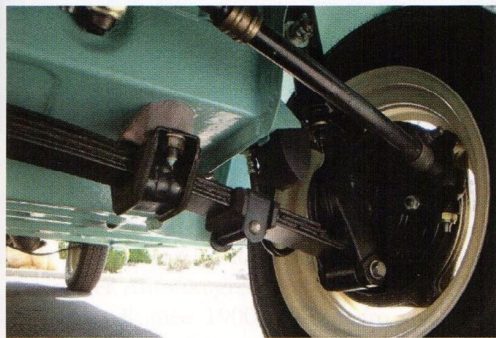




rundherum. So fühlt sich Siegersglück an! Thank you, dankeschön, wunderbar, unglaublich. Wer hätte das gedacht?

**Good bye, Goodwood! Welcome Austria!** Wieder daheim erwarteten uns schon zahlreiche Gratulanten, denn anscheinend haben erst ganz wenige Österreicher diesen Preis heimgeholt! Unser Kleiner steht auf einmal groß im Schein-

werferlicht und wird von der Presse in den Mittelpunkt gerückt. Auch wir haben viel zu erzählen von unserer großen Fahrt mit dem kleinen Puch – und wer den stolzen Sieger hautnah bestaunen will, der kommt am besten zur Classic Austria nach Wels. Vom 29.9. - 01.10.2017 wird der kleine Publikumsliebbling dort zu bestaunen sein, und sicher wieder ein bisschen im Rampenlicht stehen ...



# Ihr Oldtimer-Spezialist im Berner Oberland

- *Oldtimer Service*
  - *Reparatur*
  - *Restauration*
- *Exklusive Fahrzeugaufbewahrung*
- *Fahrzeug Ankauf & Verkauf*



*Ob Sie an ihrem  
Fiat 500 oder sonst einem  
exklusiven Fahrzeug einen Service,  
eine Reparatur oder eine  
Restauration benötigen,  
ihr Oldtimer-Spezialist ist für  
Sie da und berät Sie gerne!*

## FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

[info@firt-auto.ch](mailto:info@firt-auto.ch)  
[www.firt-auto.ch](http://www.firt-auto.ch)

Christoph-Kunz-Olympiastr. 10a  
3714 Frutigen  
+41 (0)33 671 00 79

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 Uhr – 12.00 Uhr  
13.30 Uhr – 18.00 Uhr



## Impressum

GAZZETTA™

**Herausgeber / Redaktion /  
Layout & Anzeigen / Druck & Versand**

Pascale Subirana und Hans Fluri  
Vogtmühlestrasse 3  
8173 Neerach  
Tel. 043 433 09 88  
e-Mail [gazzetta@fiat500club.ch](mailto:gazzetta@fiat500club.ch)

**Redaktionsschluss 1/2018: 12. Januar 2018**

## Erscheinungsweise

Die Gazzetta des Fiat 500 Club Schweiz erscheint viermal pro Jahr.  
Auflage Version 4/2017 = 400 Stück

Wir sind Mitglied von



SWISS HISTORIC VEHICLE FEDERATION



## Willkommen Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt?

Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sehr gut aufgehoben. Schicke uns doch einfach untenstehende Antwortkarte zu. Du kannst dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter. Oder noch besser: Schau doch mal vorbei an einem Sektionshöck. Denn einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Höck. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du auf der Rückseite. Du bist herzlich eingeladen uns dort unverbindlich kennenzulernen und Dir über das Clubgeschehen etwas erzählen zu lassen.

## Cher ami de la Fiat 500

Sais-tu déjà qu'il existe un **Club Suisse de Fiat 500**? Nous organisons des sorties et autres rencontres de Fiat 500. Nous possédons, grâce à notre unification, des réductions de prix sur des pièces détachées. Ainsi, toi et ta Fiat 500 serez bien pris en main dans notre Club. Si tu es intéressé, envoie alors la carte-réponse ci dessous. Tu peux cependant tout aussi bien la faire par téléphone à un chef de section. Nous répondons à tes questions et t'en dirons plus sur notre Club. Au verso, tu trouveras les détails concernant les lieux et dates de nos réunions. Même si tu ne fais pas encore partie des nôtres, n'hésite surtout pas à rejoindre une des nos sections afin de faire connaissance avec les membres de ta région.

Ich melde mich an als Mitglied   
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen   
Je désire de plus amples information

----- Bitte falten und als Doppel-Postkarte senden -----

Name/Nom

-----  
Vorname/Prénom

-----  
Adresse

-----  
PLZ, Ort/Lieu et No postal

Tel.  
-----

e-Mail  
-----

Bitte  
frankieren

**Fiat 500 Club Schweiz**  
**Sekretariat**  
**Martin Schärer**  
**Postfach 467**  
**8820 Wädenswil**

# Monatlicher Treff der Sektionen/ Rencontre mensuelle des sections

## **Basel**

am ersten Freitag  
im Monat um 19.00 h

## **Gasthof zur Saline**

Rheinstrasse 23  
4133 Pratteln

## **Regina Joss**

078 649 88 70  
basel@fiat500club.ch

## **Bern**

am letzten Sonntag  
im Monat um 16.00 h

## **Ort aktuell unterschiedlich**

Info beim Sektionsleiter

## **Jürg Guggisberg**

079 354 54 32  
bern@fiat500club.ch

## **Grischa**

am ersten Montag  
im Monat ab 19.30 h

## **Ristorante Oldtimer**

Deutsche Strasse 35  
7000 Chur

## **Adriano Frigo**

076 322 31 07  
grischa@fiat500club.ch

## **Innerschweiz**

am zweiten Freitag  
im Monat ab 20.00 h

## **Gasthaus Bahnhof**

Hasenmoosstrasse 5  
6023 Rothenburg-Station

## **Kurt Honermann**

041 310 74 35  
innerschweiz@fiat500club.ch

## **Zürich**

am dritten Dienstag  
im Monat ab 19.30 h

## **Restaurant Hardegg**

Watterstrasse 185c  
8105 Regensdorf

## **Gianni Piccinni**

078 600 81 83  
zuerich@fiat500club.ch

## **Romandie - GE/VD**

1er jeudi du mois dès  
19.30 h avril à octobre

## **Pizzeria de la Place**

Route de Meyrin 286  
1217 Meyrin

## **Daniel Pozzo**

076 615 79 20  
pozzo500@hotmail.com

## **Präsident**

Roberto Molin  
Schulstrasse 9  
6038 Gisikon  
041 450 05 87  
079 648 96 14  
president@fiat500club.ch

## **Kasse**

Veronika Wenger  
Glütschbachstrasse 12  
3661 Uetendorf  
079 337 78 35  
kasse@fiat500club.ch

## **Sekretariat**

Martin Schärer  
Postfach 467  
8820 Wädenswil  
079 297 09 85  
sekretariat@fiat500club.ch

[www.fiat500club.ch](http://www.fiat500club.ch)

## **Gazzetta**

Pascale Subirana  
Hans Fluri  
Vogtmühlestrasse 3  
8173 Neerach  
076 337 44 50  
gazzetta@fiat500club.ch

**Für Einzahlungen an den Club bitte:  
Konto PC 40-19247-0  
IBAN CH32 0900 0000 4001 9247 0**